

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

III/23/235/1

235/1-Go

Vorlagen-Nummer

3214/2016

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neubenennung der Planstraße im Baugebiet südlich des Gottesweges in Köln-Zollstock

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	07.11.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die Planstraße, die am Gottesweg beginnt, mit zwei Richtungswechseln in südwestlicher Richtung verläuft und in einem Wendehammer endet (siehe Anlage), zu benennen in

Karlheinz-Steimel-Weg.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Im Baugebiet südlich des Gottesweges entstehen ca. 125 Wohneinheiten als Geschosswohnungsbau mit einer Tiefgarage, 50 Studentenwohnungen mit einer Tiefgarage und eine dreigruppige Kita.

Die Stadt Köln hat mit der Ulrich Schumacher Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH & Co. KG einen Erschließungsvertrag für o.g. Gelände geschlossen.

Eine Benennung nach Karlheinz Steimel wurde bereits in 2014 von der CDU-Fraktion der BV2 angeregt. Der Antrag wurde aber seinerzeit wieder von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

Zur Person:

Herr Steimel wurde am 21.02.1934 in Köln-Nippes geboren und ist am 01.11.2011 in Köln-Zollstock gestorben.

Er war Mitglied und Vorstandsvorsitzender des allgemeinen Bürgervereins Zollstock. Des Weiteren war er 40 Jahre im Kirchenvorstand von St. Pius in Köln-Zollstock tätig.

Der Allgemeine Bürgerverein war im Jahr 2008 Herausgeber des Buches "Die Straßen von Zollstock".

Herr Steimel überarbeitete das Buch „Zollstock. Wie es war und wie es ist“. Des Weiteren war er Autor des Buches „100 Jahre katholische Kirche St. Pius in Köln-Zollstock“.

Anlage
Benennungsplan